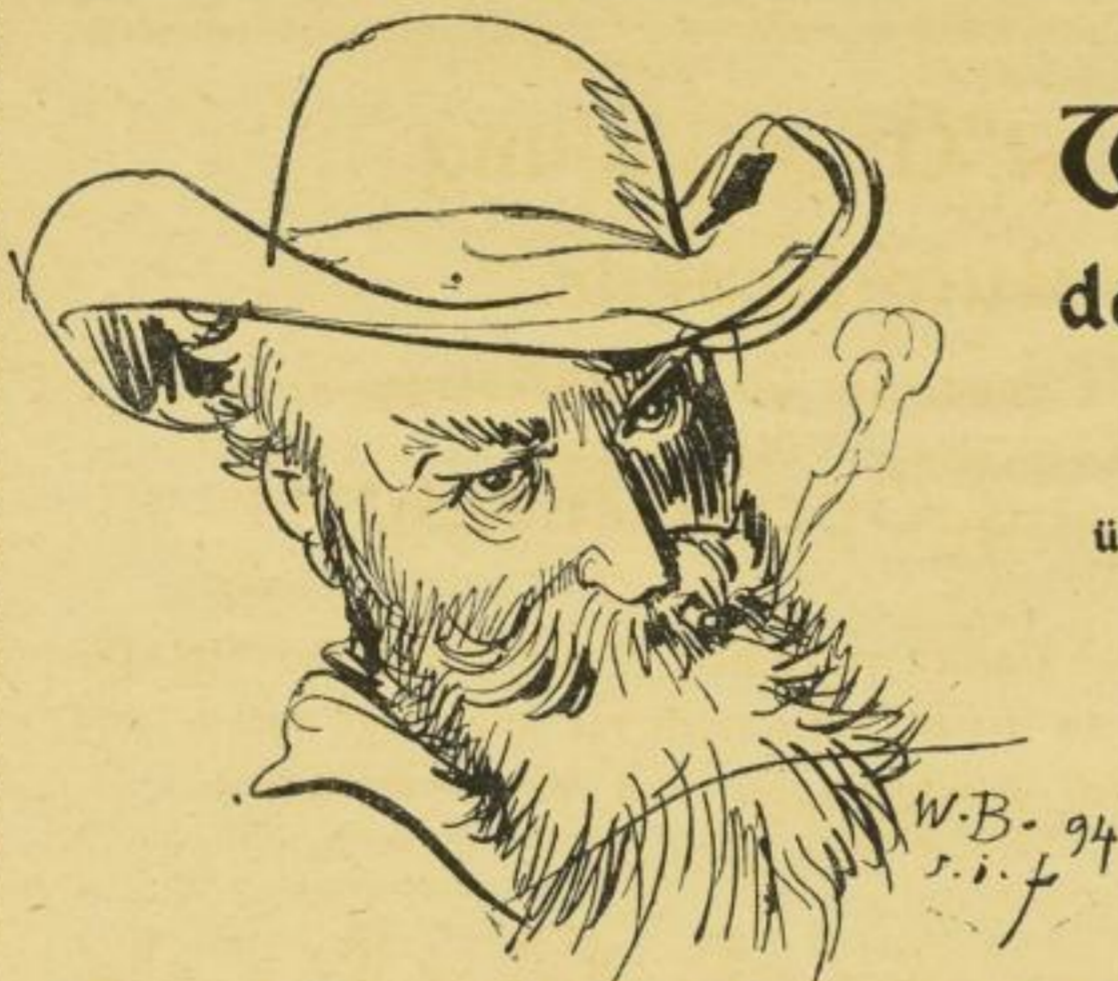


❖ Lothar Joachim Verlag, Leipzig ❖



z
Wilhelm Busch
dem deutschen Volke!

Denken Sie an die
„Rundfrage
über das Weihnachtsgeschäft 1921“
im Börsenblatt:

Heidelberg:

„Hüßer von Wilhelm Busch, dem Un-
verwüßlichen, dürften nicht allzu viele
humoristische Sachen abgesetzt sein.“

Magdeburg:

„Die kleinen Ausgaben v. Wilhelm
Busch wurde stark gekauft.“

Den gütigen Menschen und den frohernsten Künstler
offenbart am reinsten die von seinen drei Neffen herausgegebene

Biographie

Nöldeke, Wilhelm Busch

250 schwarze und 8 farbige Bilder auf holzfreiem Kunstdruckpapier

Stauend sehen wir: Diese scheinbar so mühelos „hingehauenen“ Bilder und Verse
des Meisters sind doch nur die geeignete Frucht eines ernstlichen Ringens um die Form:
Siebzehn Studien für die Skizze eines Kindermundes!

In köstlichem grünen Leinen M. 140.— / In Halbleinen M. 110.—
Wegen der benummerten Vorzugsausgabe bitte ich anzufragen.

Wilhelm Busch, den Philosophen und Lyriker
lieben wir in seinem nachgelassenen Gedichtband

Schein und Sein

Auf starkem holzfreiem Daunenpapier mit einem Bilde des Meisters in Duplex-Autotypie und
einem faksimilierten Gedicht.

Geht das Buch? Ja! — denn eine Berliner Handlung verkaufte allein 1921 über 300 Exemplare

In grobes, graugrünes Friedensleinen gebunden M. 36.— / Doppelt kartoniert M. 22.—
Die benummerte Vorzugsausgabe ist vergriffen.